

LandKulturPerlen • KULTURELLE BILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Das Modellprojekt **LandKulturPerlen** nimmt die Kulturelle Bildung im ländlichen Raum in den Blick. Ob Künstler*in, Landfrauen-Verein, Jugendzentrum, Lientheater oder Kirchenchor, um nur einige zu nennen. Sie alle sind engagierte Gestalter der lokalen Gemeinschaft. Denn Kulturelle Bildung findet da statt, wo sich Menschen mit Kunst und Kultur beschäftigen und ihre eigenen Ideen in die Tat umsetzen.

Der demographische Wandel und die speziellen ländlichen Strukturen bergen aber auch Herausforderungen.

LandKulturPerlen möchte 2018 herausfinden, wer im Landkreis Fulda die Kulturschaffenden sind und was sie brauchen, um auch in Zukunft erfolgreich Kulturelle Bildung zu realisieren.

Durch die Arbeit vor Ort möchte **LandKulturPerlen** die Arbeit der Akteure kennenlernen und ihre Vernetzung stärken. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst stellt darüber hinaus pro Gemeinde je **1000 Euro für Projekte** zur Verfügung, um die sich die Akteure bewerben können.

Projektbeispiele aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg 2017

Verein zur Förderung der Altstadt von Bad Wildungen e.V.: *Weltreise mittels Mosaikkunst - Multikultureller Mosaikworkshop als Altstadtinitiative*

Gemeinde Frankenberg: *Kinder machen Kunst zum Thema „Zukunft und Frieden“*

Studio Katharco GbR: *Viele Töne auf dem Weg zum Profimusiker*

Weitere Projekte: www.landkulturperlen.de

Was muss ein Projekt mitbringen, um eine Förderung zu erhalten?

- Das Projekt ist im Landkreis Fulda verortet (Stadt Fulda ausgenommen).
- Das Projekt **fördert die Teilhabe** an der Gestaltung des Kulturlebens im Landkreis,
 - o wirkt **integrativ**
 - o und/oder **stößt künstlerische Prozesse** an
 - o und/oder **lädt ein, Kultur zu erleben.**
- Das Projekt ist in dieser Form **noch nicht da gewesen** (z.B. wird eine neue Ausstellung konzipiert, ein Film gedreht, bewährte Workshops mit neuen Zielgruppen durchgeführt, neue Vermittlungsmethoden getestet, ein Erzählcafé etabliert usw.).
- Mindestens zwei Akteure oder Akteursgruppen führen das Projekt als **Tandempartner** zusammen durch (z.B. Künstler*in und Chor, Heimatverein und Gemeinde, Schule und Jugendzentrum usw.).
- Das Projekt endet spätestens am 31. Dezember 2018.

Welche Möglichkeiten eröffnet das Modellprojekt **LandKulturPerlen**?

- Vergabe durch ein vereinfachtes Förderverfahren.
- Beratung zur Planung, Netzwerkarbeit und Umsetzung des Projekts vor Ort.
- Öffentliche Projektpräsentation im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.
- **LandKulturPerlen** sollen entdeckt und den Bedürfnissen der Akteure Gehör geschenkt werden.

Den Antrag auf Förderung erhalten Sie durch die Regional-Projektmanagerin Ann-Kathrin Schmidt (s.u.). Die Einreichung des Antrags ist fortlaufend möglich. Die Auswahlen zur Projektförderung werden jeweils Anfang Juni und Anfang Oktober vorgenommen. Sie haben Interesse am Modellprojekt **LandKulturPerlen** teilzunehmen oder weitere Fragen? Kontaktieren Sie gerne Ann-Kathrin Schmidt. Sie freut sich, Sie kennen zu lernen und wird Sie auch gerne vor Ort bei Ihrer Arbeit unterstützen.



Projekträger: Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.
Geschäftsstelle Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Regional-Projektmanagerin: Ann-Kathrin Schmidt
Projektkoordinatorin: Sandra Reiter
landkulturperlen@lkb-hessen.de - Tel. (0175) 3219 868
www.landkulturperlen.de



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

